

Hinweise zur Dokumentationspflicht Zervixkarzinomfrüherkennung

Feld „Untersuchungsnummer“

Im Feld „Untersuchungsnummer“ muss die auf dem **Barcode befindliche Auftragsnummer** des Labors (040.....) eingetragen werden. Diese finden Sie auch in den DFÜ- und Druckbefunden als „Labornummer“ vermerkt.

Die von uns mit angegebene C-Nummer ist ausschließlich für Labor interne Abläufe notwendig.

Im Folgenden haben wir Ihnen die erforderliche **Auftragsnummer** auf dem Muster 39 markiert.

Krankenkasse bzw. Kostenträger			Krebsfrüherkennung Zervix-Karzinom		39
Kasse			Auftragsnummer des Labors  0402 807047 SCHEIN		
Name, Vorname des Versicherten Max Mustermann					
12.34.1956					
Mustermannstr. 1 12345 Musterhausen					
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status			
123456	P123456	1	Zytologischer Befund / Kombinationsbefund		
123456	123456	01.01.1900	Untersuchung Nr.	Eingangsdatum	
Alterskategorie			C123456-20	T T M M J J	
<input type="checkbox"/> 20-29 Jahre	<input type="checkbox"/> 30-34 Jahre	<input type="checkbox"/> ab 35 Jahre	Endozervikale Zellen	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden

Zeitraum der Übermittlung der Dokumentationsbögen an die KV Sachsen

Für die erfolgreiche Abrechnungsabgabe Quartal IV/2020 besteht laut dem Schreiben der KVS vom 16.09.2020 die Möglichkeit zur Einreichung der QS-Daten bis **zum 28.02.2021**.

Zitat der KVS:

„Sie können die QS-Daten zum Zeitpunkt der Abrechnungsabgabe mit einreichen.

Spätestens müssen die QS-Daten des jeweils vorherigen Quartals bis zum 15. Mai, 15. August, 15. November und 28. Februar – also ca. 6 Wochen nach Quartalsende- an die KVS übermittelt werden.“

Ihre Ansprechpartner

Dr. Kristin Schulz
Organisatorische Leitung Zytologie
+49 341 6565-615
k.schulz@labor-leipzig.de

Grit Zoch
Sekretariat / DFÜ-Zytologie
+49 341 6565-608
g.zoch@labor-leipzig.de